

Berlin, 5. Dezember 2024

Pressemitteilung

**PRISMA UKRAÏNA: War, Migration, Memory – Geschichte und Gesellschaft im Umbruch**

**Der Sammelband „War, Migration, Memory: Perspectives on Russia's War Against Ukraine“, herausgegeben von Viktoriya Sereda, analysiert die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die ukrainische Gesellschaft, auf kollektive und individuelle Erinnerungen sowie die Geschichte und den Zusammenhalt des Landes. Er wurde von ukrainischen Wissenschaftler:innen der gleichnamigen Forschungsgruppe unter den Bedingungen von Krieg und Vertreibung gemeinsam erarbeitet und ist diese Woche in der Reihe »Forum Transregionale Studien – Dossiers« im transcript Verlag als Open-Access Publikation erschienen.**

Die in diesem Dossier versammelten Beiträge erforschen, wie der Krieg und die damit einhergehende Migration Erinnerungen, Identitäten und Zugehörigkeitsgefühle verändern. Die Wissenschaftler:innen beleuchten verschiedene Dimensionen dieser Transformationen: von den Auswirkungen des Krieges auf die Erinnerungspolitik und Bildungslandschaft über die symbolische Mobilisierung in den Medien bis hin zu den Herausforderungen der Integration von Minderheitengruppen wie den Krimtatar:innen und Rom:nja. Ebenso im Fokus stehen die Perspektiven und Erfahrungen von geflüchteten Ukrainer:innen in Deutschland und Polen sowie die gender-spezifischen Auswirkungen des Krieges. Die gebündelten Texte gehen über konventionelle Fragen der Geschichtspolitik hinaus. Sie untersuchen, wie historische, soziale und kulturelle Narrative neu definiert werden, wenn sie zur Interpretation der Realitäten des aktuellen Krieges herangezogen werden.

Die Publikation, die von Prof. Dr. Viktoriya Sereda, Leitende Koordinatorin des Virtual Ukraine Institute for Advanced Study und Senior Advisor der Forschungsgruppe „PRISMA UKRAÏNA: War, Migration, Memory“, herausgegeben wird, ist aus der Arbeit der Forschungsgruppe entstanden. PRISMA UKRAÏNA: War, Migration, Memory hat sich aus zehn Wissenschaftler:innen konstituiert, die von verschiedenen Orten in der Ukraine und des Exils in Deutschland sowie der Schweiz gemeinsam an der Dokumentation und Analyse der Transformation von Geschichte und Gesellschaft unter Bedingungen von Krieg und Vertreibung arbeiten.

Das Forschungsprogramm PRISMA UKRAÏNA – Research Network Eastern Europe basiert auf der Idee von Prof. Dr. Andrii Portnov, Lehrstuhl Entangled History of Ukraine, Europa-Universität Viadrina und Co-Direktor des Viadrina Center of Polish and Ukrainian Studies. Die zentrale Idee des Programms ist es, die Ukraine nicht als Objekt, sondern als Ort und Prisma für Fragen zu betrachten, die dort und auch für Europa und seine Nachbarregionen relevant sind. Die Forschungsgruppe PRISMA UKRAÏNA: War, Migration, Memory verbindet seit 2022 die Unterstützung von einzelnen ukrainischen Wissenschaftler:innen in Not mit dem innovativen Projektformat einer dezentralen Forschungsgruppe und einer projektbegleitenden Wissenschaftskommunikation. Das Projekt geht auf Ideen der Soziologin Viktoriya Sereda zurück, die die Konstituierung und Arbeit der beteiligten Wissenschaftler:innen bis 2023 als Senior Fellow des Forum Transregionale Studien geleitet hat

und der Forschungsgruppe als Mitglied und Senior Advisor weiter verbunden bleibt. Die gemeinsame Arbeit der Gruppe wird von der Migrations-Soziologin Dr. Lidia Kuzemska von der Berliner Geschäftsstelle des Forum Transregionale Studien aus koordiniert.

Die Forschungsgruppe PRISMA UKRAÏNA: War, Migration, Memory und die Publikation wurden mit Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege des Landes Berlin, der Gerda Henkel Stiftung, der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung sowie der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS gefördert.

Das Forum Transregionale Studien in Berlin ist eine bundesweit aufgestellte Plattform für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Expertise und Perspektive zu globalen Fragen. Es ist den Ideen offener Regionalstudien und hierarchiefreier Forschung verpflichtet. Es wird von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege des Landes Berlin gefördert.

Die „Forum Transregionale Studien – Dossiers“ bündeln Texte zu geteilten Fragestellungen. Sie nehmen ihren Ausgangspunkt in Forschungsprogrammen, Initiativen, Projekten oder wissenschaftlichen Veranstaltungen des Forum Transregionale Studien oder seiner Partner:innen. Die Dossiers des Forums erscheinen in gedruckter Fassung und in der digitalen Open-Access-Ausgabe beim transcript Verlag. Sie sind auf die Bedürfnisse von kooperativ und in Netzwerken arbeitenden Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichen Regionen und Disziplinen zugeschnitten. Das Forum nutzt das Format für überarbeitete Beiträge von Blog-Serien, für die Publikation von Workshop-Beiträgen oder als integralen Bestandteil seiner Writing Workshops.

Der nächste Sammelband mit Beiträgen aus der Forschungsgruppe PRISMA UKRAÏNA: War, Migration, Memory mit dem Titel „Images and Objects of Russia’s War against Ukraine“ wird von Miglë Bareikytë, Natasha Klimenko und Viktoriya Sereda herausgegeben und Anfang nächsten Jahres in der Serie des Forums beim transcript Verlag erscheinen.

Das Dossier „War, Migration, Memory“ ist ab sofort im transcript Verlag (ISBN: 978-3-8376-7587-0) erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder direkt beim Verlag:

<https://www.transcript-verlag.de/detail/index/sArticle/7222?number=978-3-8376-7587-0>

<https://www.forum-transregionale-studien.de/>

<https://www.prisma-ukraina.de/>

**Pressekontakt:**

Georges Khalil  
Geschäftsführer  
Forum Transregionale Studien  
Tel. 030 89001 420  
E-Mail: [office@trafo-berlin.de](mailto:office@trafo-berlin.de)